

Kugeln

Ruki x Kai

Von julien

Titel: Kugeln

Pairing: Kugel x Kugel oder auch Ruki x Kai

FSK: 12

Genre: öhm..Humor? Fluff? Silly?

Zusammenfassung: Kai will gut aussehen für Ruki und rollt sich zusammen ;)

Inspiration: Neo Genesis Interview Vol. 23 [<http://astraphile.livejournal.com/3763.html?page=1> – Ruki sagt in diesem Interview, dass er es am liebsten hätte, wenn sein Freund (naja gut, er sagt FreundIN) zu einer Kugel zusammen gerollt schläft. Außerdem achtet er bei der Partnerwahl auf die Blutgruppe -.-]

A/N: Ähm ja... ich wollte Ruki x Kai schreiben (die brauchen eindeutig mehr Liebe!!) und über die Sache mit der Kugel *g* Außerdem mal wieder was Kurzes für zwischendurch.

Kugeln

„Kai, was zur Hölle machst du da?“

Ruki saß aufrecht auf dem Bett des Hotelzimmers, das er mit angesprochenem Drummer teilte, und sah stirnrunzelnd dabei zu, wie dieser sich neben ihm auf der Matratze in eine seltsame und scheinbar ziemlich ungemütliche Position verrenkte und dabei unterdrückt ächzte.

„Ich versuche mich zu einer Kugel zusammen zu rollen!“, erklärte Kai daraufhin schnaufend. Eigentlich hatte das Zusammenrollen nicht wirklich geklappt, aber die Beine an den Oberkörper ziehen und die Arme drum legen, kam einer Kugel doch recht nahe, oder nicht? Er war zwar sportlich, aber nicht so gelenkig, dass er seinen Körper tatsächlich derart verbiegen konnte, wie beispielsweise ein Winterschlaf haltendes Eichhörnchen.

„Und wieso machst du das, wenn ich fragen darf?“, wollte Ruki daraufhin wissen, konnte sich ein Schmunzeln allerdings nicht verkneifen. Es sah ja auch zu lustig aus, wie Kai krampfhaft versuchte diese für ihn augenscheinlich schwierige Stellung zu halten.

„Neo Genesis Volume 23“, erwiderte der Schlagzeuger knapp und Ruki musste hart mich sich kämpfen, um nicht einerseits loszulachen oder, schlimmer, andererseits genervt mit den Augen zu rollen. Er räusperte sich kurz, legte sich dann neben Kai und streichelte über seinen nackten Oberarm.

„Aber Baby, leg doch nicht immer alles auf die Goldwaage, was ich sage.“

Er konnte nicht glauben, dass ausgerechnet Kai sich die Aussagen in einem seiner aktuellsten Interviews so zu Herzen genommen hatte. Es war doch schließlich bekannt, dass Ruki gerne und viel in Interviews über Sachen sprach, die nicht so ganz seinem Weltbild entsprachen. Ging ja auch schließlich niemanden etwas an, nach welchen Kriterien er sich seine Partner aussuchte. Davon abgesehen ging es in dem Interview auch um Mädchen und Kai war nun wirklich keins.

„Ich will dich aber nicht abturnen wenn ich schlafe“, schmolte Kai und Ruki konnte gar nicht anders, als einen Kuss auf seine Schmolllippen zu drücken. Dann jedoch grinste er.

„Aber du hast doch auch die komplett falsche Blutgruppe für mich und wir sind trotzdem noch zusammen, ohne uns die Köpfe einzuschlagen.“

„Blutgruppe ändern geht ja auch schlecht“, murmelte der Drummer noch immer leicht beleidigt darüber, dass Ruki ihn so gar nicht ernst nahm, wo er sich doch so viel Mühe damit gab, dessen Partnervorstellungen so gut es ging zu verwirklichen.

„Na siehst du und trotzdem hab ich dich nicht verlassen. Ich mag dich genauso wie du bist! Und jetzt roll' dich wieder aus, du Kugel, ich will kuscheln!“

Als Kai jedoch keine Anstalten machte, sich wieder auszurollen, packte Ruki ihn kurzerhand und schob seine Gliedmaßen mit aller Kraft auseinander. Kai wehrte sich und versuchte sich sofort wieder in die alte Position zurückzubringen, doch da hatte Ruki sich schon auf ihn gelegt und pinnte Kais Hände neben seinen Kopf auf die Matratze

„Ich hab gesagt, ich will kuscheln!“, murrte er, wurde sich aber im gleichen Atemzug bewusst, dass sie gerade eher rangelten, als liebevoll miteinander umzugehen.

„Aber wenn ich's mir richtig überlege... es gibt etwas, das ich in dem Interview nicht erwähnt habe, auf das ich aber auch sehr viel Wert lege.“

„Und das wäre?“, fragte Kai neugierig nach und gab seinen Widerstand vorläufig auf, entspannte sich unter dem Gewicht von Rukis Körper.

„Mmh. Das müsstest du dir selbst beantwortet können. Als mein Freund solltest du mich schon kennen und Eigeninitiative ergreifen“, erwiderte Ruki gespielt streng, ließ dabei aber seine Hand in Kais Shorts schlüpfen und packte fest zu. Kai schloss für einen Moment genießerisch die Augen, ehe er Ruki angrinste.

„Ich glaube, diesen Ansprüchen kann ich gerecht werden!“, murmelte er, legte seine Hände in Rukis Nacken und zog ihn zu einem Kuss zu sich runter.

*

Müde lächelnd beobachtete Kai, wie sich Ruki einige Zeit später erschöpft neben ihn fallen ließ, einschlief und dabei sofort seine bevorzugte Schlafposition einnahm. Er

hauchte einen Kuss an Rukis Schulterblatt, löschte das Licht und schmiegte sich so gut es ging an die kleine, zusammen gerollte Sängerkugel neben sich.

Ende.

Konstruktive Kritik = <3